

---

**Persistenter Identifier:** 1003016723\_39  
**Titel:** Evangelisches Schulblatt - 39.1895  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016723\\_39/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016723_39/1/)

**Schaden.** Weil die Sperber sehr schädlich sind, so werden sie von den Förstern und Jägern erschossen und ihre Nester ausgenommen.

Nachdem die Schüler so den Körperbau des Sperbers aus seiner Lebensweise erschlossen, wurde der Sperber gezeigt und nach folgender Disposition noch einmal beschrieben und zwar so, daß bei jedem Körperteil Einrichtungen und Zweck desselben angegeben wurden.

1. Größe. Taube oder Kuckuck.
2. Farbe. Oberseite dunkelgrau, unten weiß und braun gebändert. Hinweis darauf, daß der Kuckuck fast gerade so gefärbt ist und daß man wohl sagen hört, der Kuckuck verwandle sich im Winter in einen Sperber.  
Warum ist das nicht möglich?
3. Aufenthalt.
4. Kopf und seine Glieder.
5. Rumpf und seine Glieder.
6. Nahrung.
7. Zunge, Nest.
8. Nutzen oder Schaden.

Hierauf wurde den Schülern gesagt, daß es noch einen größeren Stoßvogel gebe, der mit dem Sperber in Körperbau und Lebensweise vollständig übereinstimme, nur größer und etwas anders gefärbt sei. Dieser große Stoßvogel heiße: Hühnerhabicht. Erklärung des Namens. Vorzeigen desselben und Angabe der Größe und Farbe.

Danach wurde, weil ein Real-Lesebuch nicht vorhanden, folgendes Stück vom Lehrer vorgelesen und nach den weiter unten stehenden Fragen wiederholt.

### Habicht und Sperber.

Der Habicht wird fast doppelt so groß als der Sperber, der ungefähr die Größe einer Taube oder eines Kuckucks erreicht. In der Färbung unterscheiden sie sich nur wenig. Beide sind nämlich auf der Oberseite graubraun gefärbt und ihr Schwanz ist unten hell und dunkel gebändert. Brust und Bauch sind beim Habicht grau und braun gefleckt, während sie beim Sperber weiß und braun gebändert sind.

Im Körperbau und in der Lebensweise stimmen sie aber vollständig überein. Beide sind die schlimmsten Feinde unsrer Singvögel und Tauben. Der Habicht stellt auch Hühnern, Enten, Rebhühnern und Hasen eifrig nach, während der Sperber nur zuweilen diese größeren Tiere angreift.

Beide sind vortrefflich zum Fangen ihrer Beute eingerichtet. Schon aus weiter Entfernung bemerken sie mit ihrem äußerst scharfen Gesicht die umherfliegende Taubenschar oder den kleinen Vogel, der seinem Neste zusliegt oder auf